

TERMINE

Woche der Nachhaltigkeit

► **Nachhaltigkeit – jeder Schritt zählt**

▷ 1. – 5.7.24 Mosbach.
www.verdi-bub.de/
nachhaltigkeit

► **BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern**

Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

▷ 8. – 12.7.24 Berlin.
▷ 18. – 22.11.24 Bielefeld.
www.verdi-bub.de/3431

► **Jobcenter – TV-BA-Grundlagen: Einführung und Überblick**

▷ 7. – 11.10.24 Walsrode.
www.verdi-bub.de/3205

www.dprp.de

DEUTSCHER PERSONALRÄTE-PREIS 2024

Machen Sie mit!

Sichern Sie sich die Anerkennung Ihrer Personalratsarbeit.



Ihre Teilnahme zählt

Als Personalrat laden wir Sie herzlich ein, sich jetzt für den »Deutschen Personalräte-Preis 2024« zu bewerben. Melden Sie Ihr Projekt ganz einfach hier an: www.dprp.de

Eine Initiative der Zeitschrift

Der Personalrat
PERSONALRÄTE VON ÖFFENTLICHEN BÜROEN

In Kooperation mit

DGB

Debita
Das Füreinander zähle.

INTERVIEW



»Hätten Sie es gewusst?«

PERSONALRATSARBEIT Mit einem Infoheft informiert die Harzsparkasse AöR in Wernigerode die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über wichtige Themen. Simon Höhne, Personalratsvorsitzender, erzählt, wie es zur Entwicklung des Hefts kam.

Wann erschien die erste Auflage?

Ich glaube, wir haben die erste Ausgabe 2018 veröffentlicht – mit 50 Seiten – und vorher sehr lange daran gearbeitet, um Themen zu sammeln, zu recherchieren und das Heft natürlich auch optisch ansprechend zu gestalten. Die Themenauswahl haben wir im Personalrat besprochen und in kleinerer Runde dann recherchiert. Insgesamt haben wir über ein halbes Jahr daran gearbeitet, bis alles fertig war und das Heft zum ersten Mal veröffentlicht wurde. Im November 2023 veröffentlichten wir die 4. Auflage mit 68 Seiten.

Es ist eine Art Nachschlagewerk?

Ja, ist es. Wir haben es »Hätten Sie es gewusst?« genannt und wollten damit unsere Kolleg:innen über verschiedenste Themen, Rechte und Vorteile aufklären, die am häufigsten beim Personalrat angefragt werden oder auf die wir aufmerksam machen möchten.

Wie oft aktualisieren Sie das Heft?

Anfangs war es unser Ziel, das Heft jedes Jahr zu aktualisieren, mittlerweile machen wir die komplette Überarbeitung eher alle zwei Jahre. Dann überlegen wir uns, ob neue Themen den Weg in das Heft finden sollten und einige vielleicht raus müssen. Wir stellen das Heft unseren Kolleginnen und Kollegen aber auch online zur Verfügung und da ändern wir natürlich sofort etwas ab, wenn uns neue Informationen vorliegen und sich etwas an Gesetzen, im Tarifvertrag oder an Dienstvereinbarungen geändert hat.

Wie wählen Sie die Themen für das Heft aus?

Es gibt Hauptthemen, die schon immer im Heft waren und wahrscheinlich auch immer bleiben werden, wie z. B. zum Thema Abmahnung, dem Streikrecht oder wie man die Brückenteilzeit für sich nutzen kann und wann man ein Personalratsmitglied zum Mitarbeitergespräch mitnehmen kann/sollte. Aber

wir versuchen auch immer, aktuelle Themen unterzubringen, z. B. mit den Ergebnissen nach einer Tarifrunde oder wenn eine neue Dienstvereinbarung abgeschlossen wurde. Auch unsere Kolleginnen und Kollegen machen Vorschläge, die wir dann versuchen umzusetzen.

Gab es eine Vorlage?

Wir haben es von A bis Z selbst gemacht. Die Idee war, ein kleines Nachschlagewerk zu erstellen, um die meistgestellten Fragen an den Personalrat zu beantworten und gleichzeitig auch auf Themen aufmerksam zu machen, die unsere Kolleginnen und Kollegen vielleicht noch gar nicht kannten oder nutzen, wie z. B. den Bildungsurlaub, das Fahrradleasing oder unser Zeitwertkonto.

Was erwies sich als problematisch?

Die erste Ausgabe zu erstellen war eine Herausforderung und natürlich mit viel Arbeit verbunden. Mittlerweile haben wir viel gelernt und können auf einem soliden Fundament aufbauen und immer wieder Verbesserungen einarbeiten. Auf Probleme sind wir bei einigen Themen gestoßen, weil sie sehr komplex sind und teilweise auch kompliziert vom Gesetzgeber beschlossen wurden, z. B. zur Pflegezeit. Hier half uns der Kontakt zu Experten bei der Recherche sehr, um keine Fehler zu machen.

Wie ist das Feedback auf das Heft?

Der Personalrat wird mit seiner Arbeit wahrgenommen. Wenn man in Gesprächen mit seinen Kolleginnen und Kollegen hört: »Ja, das habe ich in »Hätten Sie es gewusst?« gelesen«, dann macht uns das schon ein bisschen stolz. Auch aufgrund des Feedbacks und des Interesses aus anderen Sparkassen wissen wir, dass sich die Arbeit gelohnt hat.

Simon Höhne ist seit 2021 Personalratsvorsitzender. Mit dem Infoheft »Hätten Sie es gewusst?« nahm der Personalrat am Deutschen Personalräte-Preis 2023 teil.